

Schulinternes Curriculum gemäß Kernlehrplan für die Einführungsphase als Übersichtsraster

Das Curriculum für die Einführungsphase (EF) besteht aus vier Modulen. Ihre Reihenfolge und inhaltliche Spezifizierung richtet sich u.a. nach dem Thema der jährlichen Zentralklausur sowie der Obligatorik in der Qualifikationsphase und wird zum Schuljahresbeginn von den in der EF unterrichtenden Lehrkräften festgelegt. **Die fachlichen Rahmenbedingungen für die zentrale Klausur am Ende der EF 2023 gestalten sich wie folgt: **Aufgabenart Ia** (Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)) mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „**Naturlyrik**“ (lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang).**

1. Unterrichtsvorhaben: Gelingende und scheiternde Kommunikation in Alltag und Literatur (20 Stunden)

Obligatorische Inhaltsfelder:

- a) Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache
- b) Texte: Sachtexte, Erzähltexte
- c) Kommunikation: Kommunikationsmodelle, Gesprächsanalyse

Inhalte	Kompetenzen (Rezeption und Produktion)	Material
<p>- Kommunikationsmodelle (Schulz-von-Thun, Bühler, Watzlawick; TTS, Kapitel 6)</p> <p>- Gesprächssituationen im Alltag (TTS, Kapitel 6 sowie weitere Texte)</p> <p>- Gespräche in literarischen Texten (TTS, Kapitel 6 sowie weitere Texte)</p> <p>- Texte planen, schreiben und überarbeiten (TTS, Kapitel D1.7 und D2 nach Bedarf)</p> <p>- Schriftliche Analyse von Erzähltexten (Kurzgeschichten und Roman auszüge; TTS, Kapitel 1 und 6)</p> <p>- Merkmale der Kurzgeschichte in Abgrenzung zu anderen epischen Kleinformen (TTS, Kapitel 1)</p> <p>Klausur: IA: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p>	<p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechgestaltende Mittel funktional einsetzen - sprachliche Gestaltungsmittel identifizieren, erläutern und beurteilen - die sprachliche Darstellung und die normgerechte Sprache in Texten beurteilen und überarbeiten - sprachliche Elemente im Hinblick auf informierende, argumentierende und appellierende Wirkung erläutern <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale analysieren und deuten - zielgerichtet verschiedene Textmuster einsetzen - textgestaltende Verfahren zur Analyse nutzen - gestaltend vortragen <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsmodelle auf Alltagssituationen anwenden - Kommunikationsstörungen und gelingende Kommunikation identifizieren und reflektieren - Gespräche in literarischen Texten kommunikationstheoretisch analysieren - sich explizit auf andere beziehen - Beiträge und Rollen in Kommunikationssituationen sach- und adressatenbezogen gestalten 	<p>Grundlage: TTS NRW, Kapitel A6, A1, D; ggf. B1 in Ausschnitten; weitere Sach- und Erzähltexte in Absprache, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jagoda Marinic, <i>Ausgestochen</i> (2001); - Sibylle Berg, <i>VERA sitzt auf dem Balkon</i> (1997); - Burkhard Spinnen, <i>Ente Orange</i> (2006); - Selim Özdoğan, <i>Zuerst den Linken</i> (2003); - Peter Bichsel, <i>Die Tochter</i> (1964); - Gabriele Wohmann, <i>Ein netter Kerl</i> (1978)

2. Unterrichtsvorhaben: Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung im Drama des 20. Jahrhunderts (ca. 20-25 Stunden)

Obligatorische Inhaltsfelder:

- a) Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache
- b) Texte: Drama (Ganzschrift), Sachtexte
- c) Kommunikation: Gesprächsanalyse und rhetorisch gestaltete Kommunikation
- d) Medien: mediale Vermittlung von Texten

Inhalte	Kompetenzen (Rezeption und Produktion)	Material
<p>Der zu behandelnde Text wird jährlich von den in der EF unterrichtenden Lehrkräften und mit Rücksicht auf die Obligatorik im Abitur neu festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - werkimmanente Dramenanalyse: Szenen, Dialoge, Figuren, Handlung (TTS, Kapitel A3) - szenisches Interpretieren (TTS, Kapitel A3) - gattungsspezifische Mittel wiederholen und vertiefen - rhetorische Gestaltungsmittel sowie Kommunikationstheorie wiederholen, vertiefen und anwenden (s.o.) - Sachtexte mit Bezug auf das Drama analysieren und erörtern (TTS, Kapitel A3 und A4.3 in Ausschnitten) - Rezeption einer Verfilmung oder einer Inszenierung des Dramas - fakultativ: fächerverbindendes Arbeiten (je nach Drama: Geschichte, Philosophie, Physik etc.) <p>Klausur: Je nach Vorgabe der ZP und in Absprache der unterrichtenden Lehrkräfte IA (Analyse eines literarischen Textes) oder IIA (Analyse eines Sachtextes)</p>	<p>Sprache: - sprachliche Darstellung in Texten kriteriengeleitet beurteilen und überarbeiten</p> <p>Texte: - den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz) - Strukturmerkmale von Dramen analysieren - in Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden - historisch-gesellschaftliche Bezüge aufzeigen - Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden - komplexe Sachtexte analysieren</p> <p>Kommunikation: - den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen</p> <p>Medien: - die mediale Vermittlungsweise von Texten als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung herausarbeiten</p>	<p>Grundlage: Textausgabe TTS NRW, Kapitel A3</p> <p>Mögliches Drama: „Die Physiker“ (Friedrich Dürrenmatt)</p>

3. Unterrichtsvorhaben: Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft
(ca. 15-20 Stunden)

Obligatorische Inhaltsfelder:

- a) Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale sowie Aspekte der Sprachentwicklung
- b) Texte: Sachtexte
- c) Kommunikation: Gesprächsanalyse und rhetorisch gestaltete Kommunikation
- d) Medien: Informationsdarbietung in verschiedenen Medien, neue Medien und ihr Einfluss auf die Kommunikation, Sendeformate in audiovisuellen Medien

Inhalte	Kompetenzen (Rezeption und Produktion)	Material
<p>- Zeichencharakter und Ebenen der Sprache erarbeiten (TTS Kapitel A7)</p> <p>- aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache (z.B. Anglizismen, Einflüsse digitaler Medien) untersuchen (TTS, Kapitel A7)</p> <p>- Sprachvarietäten (z.B. Fachsprache) kennen lernen (TTS, Kapitel A7)</p> <p>- In Absprache: ein typisches audiovisuelles Sendeformat (z.B. Nachrichten, politische Talkshow, Fernsehserie, Scripted reality) vergleichend in Bezug auf Inhalt, Struktur und Sprache untersuchen (TTS, Kapitel A5 und D1.3)</p> <p>→ Verfassen informierender erklärender sowie informierender argumentativer Texte (!)</p> <p>Klausur: In Absprache der unterrichtenden Lehrkräfte IV (Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug).</p>	<p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachebenen unterscheiden, Sprachvarietäten analysieren, Sprachentwicklungen untersuchen - sprachliche Darstellung und die normgerechte Sprache in Texten kriteriengeleitet beurteilen und überarbeiten <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fiktionalitätssignale identifizieren - Schreibprozesse reflektieren - Gesprächsverläufe protokollieren - Texte kriterienorientiert überarbeiten <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die mediale Vermittlungsweise von Texten als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung herausarbeiten - ein typisches Sendeformat beurteilen 	<p>Grundlage:</p> <p>TTS NRW, Kapitel A7, A5, D (in Auszügen)</p>

**4. Unterrichtsvorhaben: Gedichte verschiedener Epochen im thematischen Zusammenhang
(ca. 20 Stunden) **Obligatorische Inhaltsfelder:****

- a) Sprache: Sprachvarietäten am Beispiel der Fachsprache
- b) Texte: lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang, Sachtexte zum Thema
- c) Kommunikation: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation
- d) Medien: Informationsdarbietung in verschiedenen Medien

Inhalte	Kompetenzen (Rezeption und Produktion)	Material
<p>Das jeweilige Thema wird jährlich von den in der EF unterrichtenden Lehrkräften und mit Rücksicht auf die Obligatorik im Abitur/ der zentralen Klausur neu festgelegt: Naturlyrik (!)</p> <p>https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/upload/zentrale_klausuren/Vorgaben_ZKE_Deutsch_2023.pdf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedichte gestaltend vortragen (TTS, Kapitel A2) - Gattungsspezifische Gestaltungsmittel wiederholen, untersuchen und vertiefen (TTS, Kapitel A2 und B2) - schriftliche Gedichtanalysen verfassen (TTS, Kapitel A2 und B2 in Teilen) - ein Motiv / Thema in seiner Kontinuität bzw. seinem Wandel kennen lernen - die Epochen der deutschen Literatur anhand von Gedichten kennen lernen, literaturgeschichtliches Wissen erarbeiten und (ggf. unter funktionaler Nutzung neuer Medien) präsentieren (Projekt bzw. arbeitsteilige Gruppenarbeit; TTS, Kapitel C1-6 und D1.1, 1.2, 1.9 nach Bedarf); ggf. PPP, Portfolio - fakultativ: Ein Gedicht medial gestalten (storyboard, Kurzfilm, Fotoreihe o.ä.; TTS, Kapitel A2) <p>Klausur: IA: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) oder IV: Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug</p>	<p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Gestaltungsmittel in ihrer Bedeutung für Aussage und Wirkung erläutern - Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lyrik in Bezug auf grundlegende Strukturmerkmale analysieren und deuten - historisch-gesellschaftliche Bezüge der Werke aufzeigen - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen - Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege absichern - literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren - in Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sach- und adressatengerecht komplexe Beiträge präsentieren - Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation in eignen komplexen Redebeiträgen funktional einsetzen - eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten beurteilen <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Gestaltungen zu literarischen Texten entwickeln - selbstständig Präsentationen erstellen - sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen recherchieren - Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten mit Hilfe von Textverarbeitungssoftware darstellen 	<p>Grundlage: TTS NRW</p> <p>- Kapitel A2, B2 (in Auszügen), C1-6 arbeitsteilig, D (in Auszügen / nach Bedarf)</p> <p>weitere Gedichte in Absprache</p>



Zwei wichtige Anmerkungen:

- 1.) Die **Operatoren** des Unterrichtsfaches Deutsch ändern sich für die Jahrgänge, die ab einschließlich dem Jahr 2023 ihr Abitur absolvieren. Die Änderungen können dem folgenden Link entnommen werden (siehe rot gefärbte Markierungen).

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur->